Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Niedersachsen

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 20/2023 23.05.2023

Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.
Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

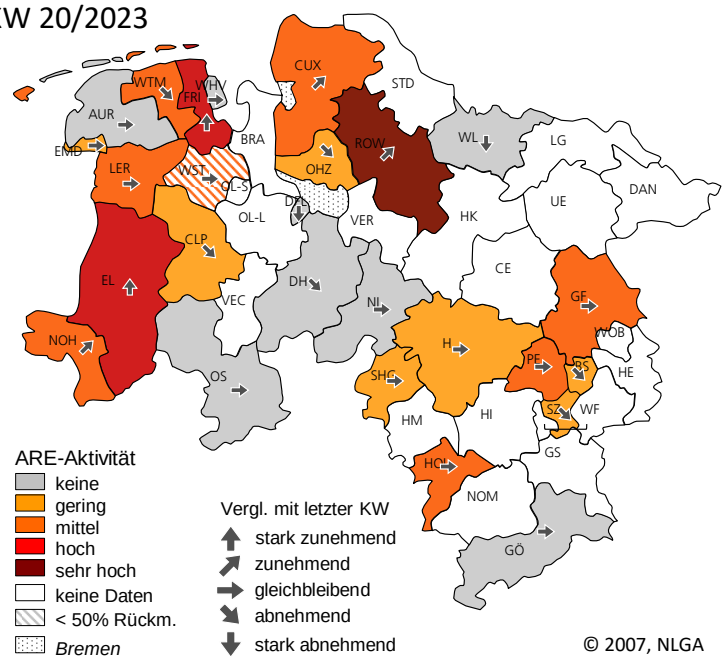
Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

Allgemeiner Hinweis

Über die Sommermonate wird die ARE-Surveillance in den Kita ausgesetzt. Der nächste reguläre ARE-Bericht erscheint voraussichtlich im Oktober 2023. Die virologische Surveillance wird ganzjährig fortgeführt. Diese Ergebnisse können wöchentlich aktuell im Internet eingesehen werden.
(www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de > Aktueller Wochenbericht Atemwegserkrankungen / Influenza > Ergebnisse der virologischen Untersuchungen)

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 20/2023



Teilnahmen in der 20. Kalenderwoche (KW):
- LK/SK 26 von 44
- Kita 196

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:
- 1.983 von 15.985 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 12,4 %
  (Vorwoche: 13,3 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:
- Keine 8 (Vorwoche: 5)
- Gering 7 (Vorwoche: 9)
- Mittel 8 (Vorwoche: 13)
- Hoch 2 (Vorwoche: 3)
- Sehr hoch 1 (Vorwoche: 0)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:
Geringe Aktivität
(Vorwoche: geringe Aktivität)

Der Krankenstand in den Kita ist in der 20. KW im Vergleich zur Vorwoche auf 12,4 % gesunken. Insgesamt ist die ARE-Aktivität in Niedersachsen weiterhin gering.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie
Tel.: 0511 / 4505 -201
Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Infektionsepidemiologie
Tel.: 0511 / 4505 -
K. Usipbekova (-245), Dr. J. Dreesman (-200)

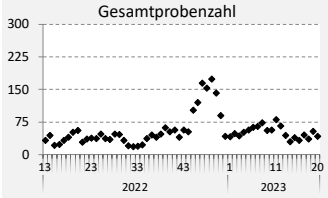
Internet
www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

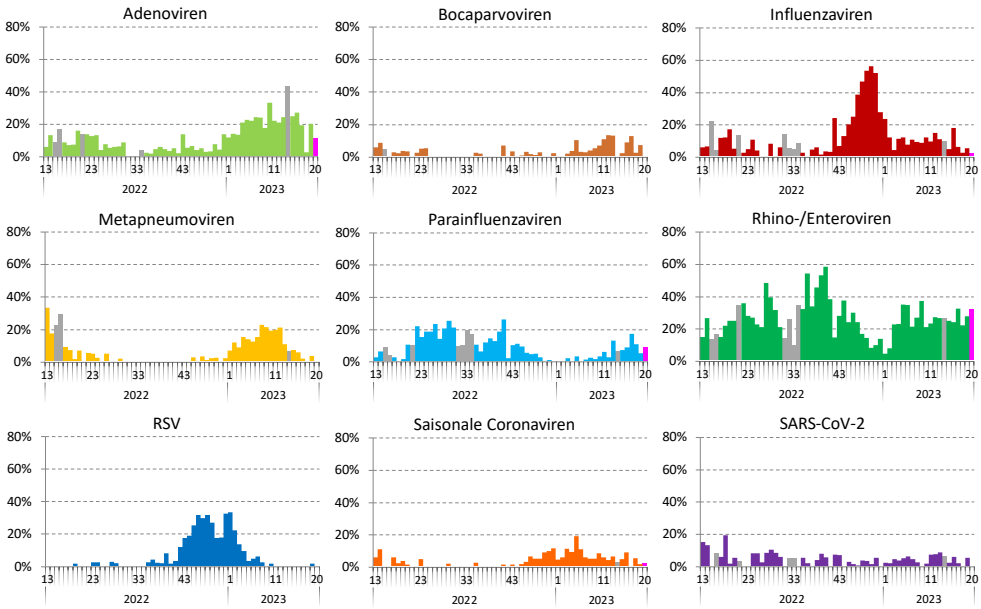
KW 20/2023

	Anz. pos.	%
Adenoviren	5	12
Bocaparvoviren	0	0
Influenzaviren	1	2
Metapneumoviren	0	0
Parainfluenzaviren	4	9
Rhino-/Enteroviren	14	33
RSV	0	0
Saisonale Coronaviren	1	2
SARS-CoV-2	0	0
Proben mit Erregernachweis*	18	42
Proben gesamt	**43**	

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



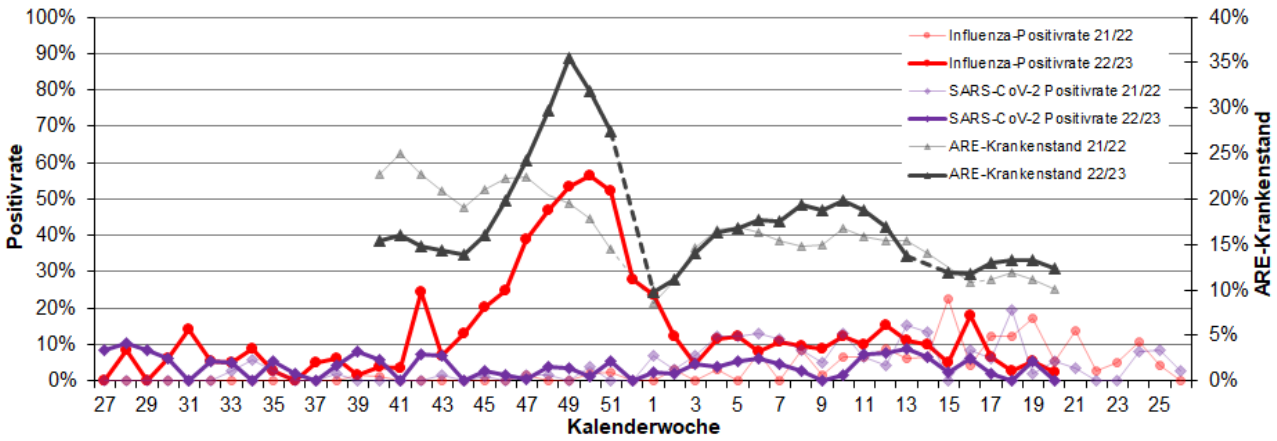
Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.



Anm. zu den Abbildungen:
Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 20. KW zeigten Entero-/Rhinoviren die höchste Nachweisrate. Influenza B-Nachweise traten weiterhin sporadisch auf. In 14 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas, der Influenza-Positivrate (Anteil der Nachweise von allen nachgewiesenen Viren) und der SARS-CoV2-Positivrate 2021/2022 und 2022/2023.
* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:
In der 20. KW wurden 445 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2022 sind insgesamt 641.988 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Seit der 40. KW 2022 wurden 1.913 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 22.05.2023).

Influenza:
In der 20. KW wurden 22 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 2 Fällen um Influenza A-Virus und 19-mal um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2022 sind insgesamt 18.701 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Seit der 40. KW 2022 wurden 78 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 22.05.2023).
Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2022	**Anteil**
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1,6 %
Influenza B Virus	9,3 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	84,4 %
Influenza A (H3N2)	4,3 %
Influenza A (H1N1)pdm09	0,4 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 19. KW im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Die aktuelle ARE-Rate lag über den Werten der vorpandemischen Jahre zu dieser Zeit. Im ambulanten Bereich (AGI) ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken. Auch die Zahl der Arztbesuche lag über dem Wertebereich der vorpandemischen Jahre zu dieser Zeit. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 19. KW 2023 insgesamt 60 Sentinelproben zugesandt. In insgesamt 28 (47 %) der 60 eingesandten Sentinelproben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es gab zwei Doppelinfektionen. In der 19. KW 2023 zirkulierten hauptsächlich humane saisonale Coronaviren (hCoV), gefolgt von Rhinoviren und Influenzaviren.
AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): https://influenza.rki.de/, GrippeWeb: https://grippeweb.rki.de/

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

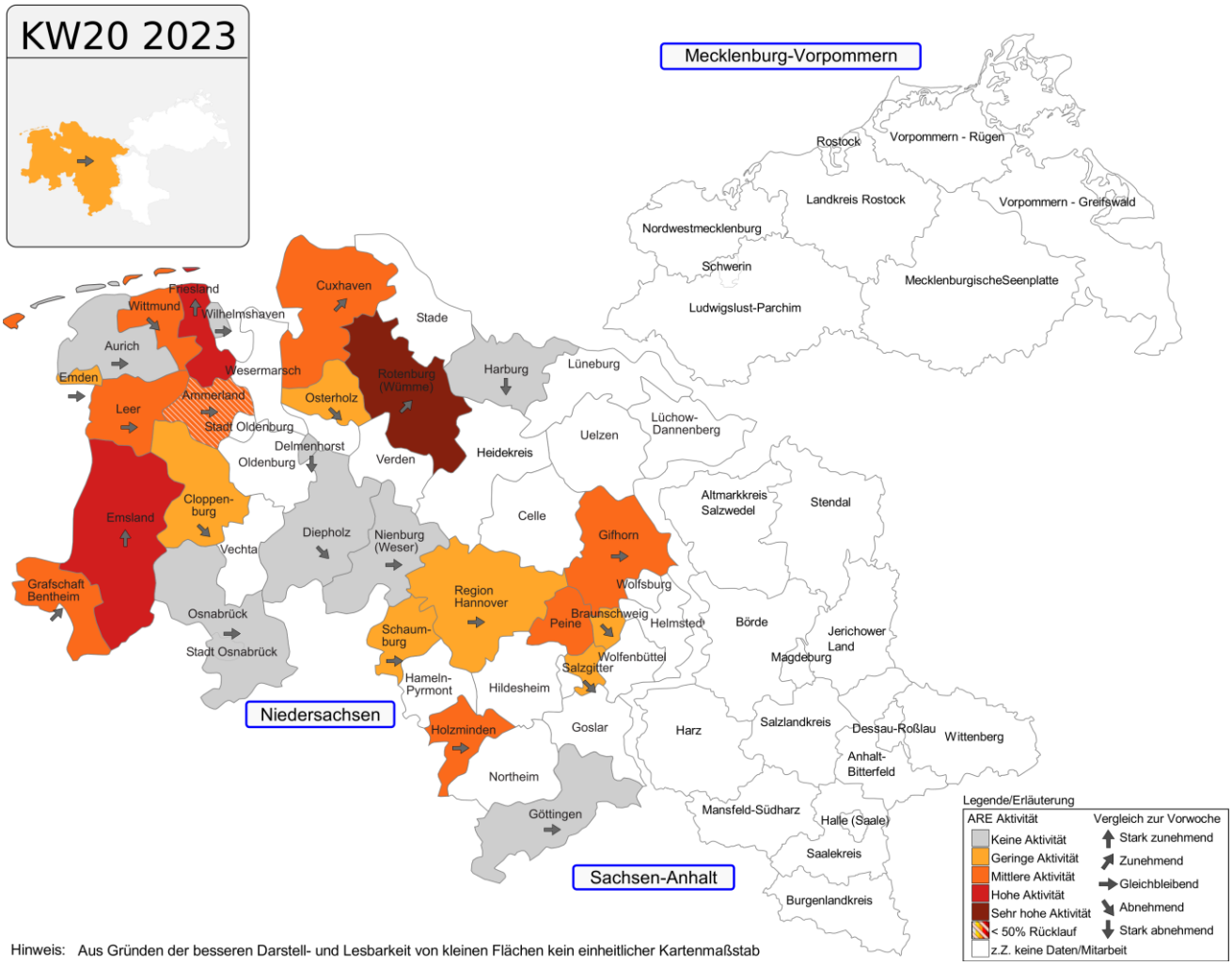
In der 19. KW 2023 berichteten 19 von 37 Ländern ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARE) auf Basisniveau. 18 berichteten ein niedriges Aufkommen. Der Prozentsatz aller Sentinelproben von Patienten mit ARE oder ILI in der Primärversorgung, die positiv auf ein Influenzavirus getestet wurden, ist im Vergleich zur Vorwoche stabil bei 4 % geblieben und liegt damit unter der (von der WHO) auf 10 % festgelegten Epidemieschwelle. In vier Ländern lag die Influenza-Positivrate über 10 %. In allen Überwachungssystemen wurden sowohl Influenza-Typ-A- als auch Typ-B-Viren nachgewiesen, wobei Influenza B-Nachweise überwogen.
http://flunewseurope.org/

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Die ARE-Aktivität liegt weiterhin auf Basisniveau. Rhino-/Enteroviren sind die gegenwärtig dominierenden Erreger, sporadische Influenza-Nachweise treten weiterhin auf.

Wir blicken auf eine ausgeprägte Grippewelle zurück, in der Influenza A/H3N2-Viren das Geschehen dominierten. Im Gegensatz dazu gab es vergleichsweise wenig SARS-CoV-2-Nachweise in der untersuchten Altersgruppe (vornehmlich Kinder).

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Hinweis: Aus Gründen der besseren Darstell- und Lesbarkeit von kleinen Flächen kein einheitlicher Kartenmaßstab

Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	**wegen** ARE-Symptomatik fehlend	**mit** ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

** In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.